



BAGSO-Pressemitteilung 9/2011
Bonn, 11.7.2011

BAGSO-Befragung „Altersfreundliche Stadt“

Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen e.V. (BAGSO) als Interessenvertretung der älteren Menschen in Deutschland führt eine Befragung zur „altersfreundlichen“ Gestaltung unserer Städte durch. Die Befragung wendet sich vor allem an ältere Menschen, gemäß der Devise: Seniorinnen und Senioren sind die besten Experten in eigener Sache. Eine Altersgrenze für die Beteiligung gibt es aber nicht!

In unseren Städten leben immer mehr ältere Menschen. Ihr Anliegen ist es, ihre Selbstständigkeit bis ins hohe Alter zu erhalten. Die setzt – neben Vorkehrungen in den eigenen vier Wänden – auch voraus, dass man sich auch außerhalb der Wohnung selbstständig und sicher bewegen kann.

Wie altersfreundlich sind unsere Städte? Mit welchen konkreten Problemen sind ältere Menschen tagtäglich bei der Nutzung des öffentlichen Stadtraums und des Personennahverkehrs konfrontiert und was wünschen sie sich? Auch gute Beispiele sollen ermittelt werden: Welche Städte haben bereits vorbildliche Maßnahmen ergriffen, um die „Nutzerfreundlichkeit“ gerade für ältere Menschen zu erhöhen.

Die Ergebnisse der Befragung sollen den Seniorenorganisationen eine Grundlage geben, um vor allem auf kommunaler Ebene positive Veränderungen einzufordern und dafür konkrete und praxistaugliche Vorschläge zu machen.

Der Fragebogen kann auf der Homepage der BAGSO (www.bagso.de) online ausgefüllt werden. Gedruckte Exemplare können – auch in einer größeren Anzahl – über die BAGSO-Internetseite oder telefonisch unter 0228 / 24 99 93-0 angefordert werden.

Interessierten Organisationen, die auf ihrer Homepage auf die Befragung verlinken möchten (www.bagso.de/befragung-2011.html), stellt die BAGSO gern ein Banner zur Verfügung.

Weitere Informationen zur BAGSO:

Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen e.V. (BAGSO)
Pressereferat – Ursula Lenz
Bonngasse 10, 53111 Bonn
E-Mail: lenz@bagso.de, www.bagso.de